

Sichere Umgebungen für alle Schulhäuser

Die Strassen direkt an Schulhäusern benützen Schulkinder täglich mehrfach. Viel zu oft dominiert dort aber gefährlicher und schneller Auto- und Schwerverkehr. Wir lancieren deshalb unsere Petition für Schulstrassen in Basel. Sie verlangt, dass bei Schulhäusern Schulstrassen eingerichtet werden. Diese sind mindestens zeitweise für den motorisierten Verkehr gesperrt, Fussgänger:innen haben auf der ganzen Strasse Vortritt.

Vor vielen Schulhäusern brummt der Verkehr vorbei, oft bei Tempo 50. Positive Erfahrungen aus anderen Städten, auch in der Schweiz, bestätigen uns: Schulstrassen sind ein wirksames Mittel, um Kindern und Jugendlichen einen sicheren Raum für den Schulweg, Spiel und Begegnungen zu bieten.

Paris hat bereits über zweihundert Schulstrassen («Rue aux écoles») komplett ohne rollenden Verkehr eingerichtet. Diese sind äusserst beliebt und werden in allen Quartieren eingeführt. Gleichzeitig bieten diese Schulstrassen Möglichkeiten für Begrünungen, Reduktion der Lärm- und Luftbelastung sowie für eine attraktivere Gestaltung der Strasse.

Am Superblock-Fest vom 10. August 2024 in der Mülhauserstrasse in Basel werden wir das erste Mal Unterschriften für die Petition auf der Strasse sammeln.

VCS setzt sich umfassend für sichere Schulwege ein

Der VCS setzt sich in der Region und national mit Programmen wie Pedibus, Walk to school, Velobus, Mobilitätskonzepten und der Schulwegkampagne mit den gelben Plakaten umfassend für sichere Schulwege für alle Kinder ein. Mehr dazu erfahren Sie unter schulwege.ch.

— VCS beider Basel

weitere Auskünfte

Hannes Hui, Co-Präsident VCS beider Basel
079 559 40 58, mail@hanneshui.ch

Simone Meier, Co-Präsidentin VCS beider Basel
079 631 23 50, simone.meier@ik.me

Florian Schreier, Geschäftsführer VCS beider Basel
061 311 11 77, 076 581 10 83, florian.schreier@vcs-blbs.ch